



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM RAT DER STADT REMSCHEID | DENISE ABÉ (FRAKTIONSGESCHÄFTSFÜHRERIN)
KONRAD-ADENAUER-STRASSE 21 – 42853 REMSCHEID | TEL: 02191-73403 – MAIL: FRAKTION@GRUENE-REMSCHEID.DE

Stadt Remscheid
Herr Oberbürgermeister
Burkhard Mast-Weisz
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

5. April 2016

vorab per Mail

Antrag

zur Sitzung des Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 10. Mai 2016, des Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr am 09. Juni 2016, des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss am 16. Juni 2016 und des Rates am 30.06.2016.

Eine Verkehrswende für Remscheid – ÖPNV und SPNV

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der o.g. Sitzungen stellen zu lassen:

- 1. Verbesserung und Förderung des Nahverkehrs, z.B. durch eine offensive Informations- und Werbekampagne für die Nutzung des SPNV und des ÖPNV.**
- 2. Die Verwaltung setzt sich zusammen mit den Stadtwerken und der VRR für eine bessere Taktung und Verbindungen innerhalb der Stadt sowie an den SPNV ein.**
- 3. Verstetigung der Gespräche mit VRR und VRS zum Ausbau der Direktverbindungen an Rhein und Ruhr, u.a. durch eine schnelle, am besten direkte, Verbindung nach Köln und Düsseldorf, bessere Taktung des "Kölner Bus" und Einsatz eines Schnellbusses nach Leverkusen.**

Begründung:

Freie Mobilität ist eines der höchsten Güter der freien Wohlstandsgesellschaft. Sie gewährleistet persönliche Freiheit, Teilhabe am Arbeitsmarkt und am gesellschaftlichen Miteinander und sie ist nicht zuletzt ein wichtiger Standortfaktor für unsere Wirtschaft. BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN kämpfen für eine nachhaltige Verkehrspolitik, die umwelt- und klimaverträglich, barrierefrei und sozial ist und die Mobilität für alle gewährleistet. Wir setzen uns ein, für ein verlässliches und bezahlbares Angebot öffentlicher Verkehrsmittel, die Förderung von „Car-Sharing“ -

Angeboten und Elektromobilität sowie mehr Platz für gesunden und ökologischen Fuß- und Radverkehr. Unser Ziel ist die Senkung des motorisierten Individualverkehrs am Modal Split.

Ein flächendeckendes, barrierefreies und bezahlbares Angebot von Bus- und Bahn sind ein unverzichtbarer Teil der Daseinsvorsorge in unserer Stadt. Wir unterstützen unsere Stadtwerke in ihren Bemühungen dieses auch unter schwierigen wirtschaftlichen und demographischen Rahmenbedingungen zu gewährleisten und kunden- und klimafreundlich weiterzuentwickeln. Dazu gehört der Einsatz umweltschonender und barrierefreier Busse genauso wie die weitere Vereinfachung der Mitnahme von Fahrrädern, Rollis und Kinderwagen. Gemeinsam mit den Technischen Betrieben (TBR) müssen wir im Rahmen der sogenannten „Nahverkehrspauschale“ (Fördermittel für den Nahverkehr) auch in den kommenden Jahren die Schaffung barrierefreier Haltestellen vorantreiben.

Viele Pendlerinnen und Pendler sind jeden Tag auf den „Müngstener“ angewiesen, um zur Arbeit, Schule, Uni oder zum Einkaufen zu gelangen. Mit dem Engagement der Firma Abellio und der Aufwertung des „Müngsteners“ zu einer S-Bahn-Linie gab es weitere Verbesserungen der Kundenfreundlichkeit und Verlässlichkeit.

Im Rahmen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) müssen wir uns den kommenden Jahren intensiv dafür einsetzen, dass nun auch die Direktverbindungen nach Düsseldorf weiter ausgebaut werden. Darüber hinaus ist auch eine Direktverbindung zwischen Remscheid und Köln von herausragender Bedeutung für die künftige Entwicklung unserer Stadt ist. Die nötigen Gleisverbindungen und Kapazitäten für eine Direktverbindung nach Köln- Deutz sind bereits heute gegeben.

gez.

Beatrice Schlieper
Fraktionssprecherin

Günter Bender
Verkehrs- und
Stadtentwicklungspolitischer Sprecher

Susanne Fiedler
Umweltpolitische Sprecherin